

berlinpass verlängern

Mit dem berlinpass können Berlinerinnen und Berliner, die wenig oder gar kein Einkommen haben, viele Angebote der Stadt vergünstigt oder sogar kostenlos nutzen, zum Beispiel:

? Busse und Bahnen (BVG, S-Bahn, DB Regio),

? Museum, Theater, Konzerte,

? Schwimmbäder,

? Zoo, Tiergarten, Botanischer Garten,

? Bibliotheken,

? Kurse in der Volkshochschule oder in der Musikschule.

Welche Angebote vergünstigt oder kostenlos sind, können Sie bei den einzelnen Anbietern erfahren.

Anspruchsberechtigt für den ?berlinpass BuT? sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen. Mehr zum Thema: [[<http://service.berlin.de/dienstleistung/324466/>|Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket]]

Seit dem 01.02.2018 sind auch diejenigen Personen anspruchsberechtigt, die Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (SED-UnBerG) - Gesetz über die besondere Zuwendung für Haftopfer - erhalten.

Der berlinpass ist genauso lange gültig wie der jeweilige Bewilligungsbescheid, also sechs Monate bzw. zwölf Monate. *Anschließend kann er bei Vorlage des neuen Bewilligungsbescheides bis zu zwei Mal verlängert werden. Danach bekommen Sie einen neuen Pass.*

Voraussetzungen

Hauptwohnsitz in Berlin

Sie wohnen in Berlin und sind hier gemeldet. Ein Zweit-Wohnsitz in Berlin reicht nicht aus.

Bezug bestimmter Sozialleistungen

Sie oder ein Mitglied Ihrer Bedarfs-Gemeinschaft bekommen eine der folgenden Leistungen. Zur Bedarfs-Gemeinschaft gehören im Normalfall die Familien-Mitglieder, mit denen Sie zusammen wohnen.

? Arbeitslosengeld II (?Hartz IV?)

? Sozialgeld

? Hilfe zum Lebensunterhalt (umgangssprachlich ?Sozialhilfe?)

? Grundsicherung im Alter

? Grundsicherung bei Erwerbsminderung

? Asylbewerber-Leistungen

? Wohngeld

? Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetze (SED-UnBerG) - Gesetz über die besondere Zuwendung für Haftopfer

Antrag vor Ort

Den Antrag können Sie nur vor Ort stellen. Sie können sich auch durch eine andere Person vertreten lassen.

Erforderliche Unterlagen

Bescheid über Sozialleistungen

Bitte legen Sie einen aktuellen Bescheid im Original vor.

Hinweis für den Personenkreis, der Leistungen nach dem SED-UnBerG erhält.

Unter Vorlage lediglich des Informationsschreibens erfolgt keine Ausstellung des berlinpass.

Sollten Sie die Leistungen vom Land Berlin beziehen und nicht mehr im Besitz eines Bescheides sind, erhalten Sie vom Landesamt für Gesundheit und Soziales eine Ersatzbescheinigung über die Leistungen. Unter Vorlage dieser Bescheinigung kann der berlinpass ausgestellt werden.

Personen, die aus einem anderen Bundesland Leistungen beziehen und nicht mehr im Besitz eines Bescheides sind müssen sich bitte an die jeweilige Leistungsbehörde wenden um von dort eine Ersatzausfertigung des Bewilligungsbescheides erstellt zu erhalten.

Ausweis-Dokument

zum Beispiel Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass

den aktuell ausgestellten berlinpass

Bescheid über die Bewilligung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

ein Passfoto nach dreimaliger Verlängerung

Ankunftsachweis oder Aufenthaltsgestattung

Ist das Asylverfahren bereits abgeschlossen ist der entsprechende Aufenthaltstitel (z. B. Duldung, Grenzübertrittsbescheinigung) vorzulegen.

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- keine

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

wenige Minuten

Weiterführende Informationen

- berlinpass

<http://www.berlin.de/sen/soziales/themen/soziale-sicherung/berlinpass/>

Hinweise zur Zuständigkeit

? alle Bürgerämter

? für Asylbewerberinnen und Asylbewerber: bei einem der für

Flüchtlingsangelegenheiten zuständigen Bürgerämter (Flüchtlingsbürgerämter):

Flüchtlingsbürgeramt in Mitte

Bürgeramt 4

Rathaus Tiergarten

Mathilde-Jacob-Platz 1

10551 Berlin

zuständig für die Unterbringungseinrichtungen in den Bezirken:

Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg,
Steglitz-Zehlendorf, Pankow, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg, Reinickendorf,
Treptow-Köpenick

Flüchtlingsbürgeramt in Charlottenburg-Wilmersdorf

Bürgeramt Hohenzollerndamm

Hohenzollerndamm 177

10713 Berlin

zuständig für die Unterbringungseinrichtungen in den Bezirken:

Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau

Informationen zum Standort

Bürgeramt Rathaus Tiergarten

Organisationseinheit

Bürgertelefon 115 - Ihr zentraler Behördenzugang

Anschrift

Mathilde-Jacob-Platz 1

10551 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

BITTE BEACHTEN SIE:

*Es können höchstens 3 Dienstleistungen pro Termin gebucht werden., da es sonst zu Zeitverzögerungen im Terminablauf führt.

* Am Standort Rathaus Tiergarten kann ab 01.01.2014 nur mit girocard (ehemals EC Karte) in Verbindung mit der PIN bezahlt werden (keine Barzahlung) !

* Am Standort ist ein SPEED CAPTURE - Der neue Ausweis-Automat vorhanden. Bitte erfassen Sie Ihre Daten rechtzeitig vor dem vereinbarten Termin zur Beantragung des gewünschten Personaldokumentes -Personalausweis und/oder Reisepass- (idealerweise 15 Minuten vorher).

Bitte wählen Sie am Ausweis-Automat, für welches Dokument Sie Daten erfassen möchten.

Die mehrfache Verwendung der einmal erfassten Daten für die zeitgleiche Beantragung weiterer Dokumente, außer Fahrerlaubnisse, ist im Entgelt enthalten.

Der Einzug des Entgelts in Höhe von 5,00 Euro erfolgt bei der Beantragung.

BITTE BEACHTEN SIE: Sie erhalten keinen Ausdruck Ihres Passfotos.

*Kunden, die bei Fahrzeugwechsel, Zuzug oder Kennzeichenwechsel eine Anwohner vignette beantragen, werden noch am Tag Ihrer Vorsprache, verbunden mit einer Wartezeit, bedient.

* Auch die Bearbeitung von berlinpass-Neuausstellungen und -verlängerungen und die Abgabe von Miet- und Lastenzuschussanträgen (Wohngeld), sowie die Abgabe von Anträgen für einen Wohnberechtigungsschein (WBS) ist ohne Terminvereinbarung möglich.- Es ist kein Fotokopierer vorhanden.- Die Abholung von fertiggestellten Dokumenten ist montags bis freitags innerhalb der entsprechenden Öffnungszeiten ohne Wartenummer und Termin direkt in der Dokumentenausgabe, Raum 42, möglich.- Kunden mit Termin nehmen bitte direkt im Warteraum Platz und werden mit der Vorgangsnummer des vereinbarten Termins aufgerufen.- Jeder Bürger hat die Möglichkeit ohne Angabe von Gründen in den nachfolgend beschriebenen Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Hier erhalten Sie ausführliche Informationen zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung [<http://www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/dienstleistung/319141/>].Sollten zusätzlich Fragen oder Unklarheiten bestehen oder Formulare benötigt werden, steht der Infotresen in Raum 41 gerne zur Verfügung.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.

Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.

Ein rollstuhlgerechter Aufzug ist vorhanden.

Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08.00-15.00 Uhr - nur mit Termin

Dienstag: 08.00-15.00 Uhr - nur mit Termin

Mittwoch: 07.00-14.00 Uhr - nur mit Termin

Donnerstag: 11.00-18.00 Uhr - nur mit Termin

Freitag: 07.00-14.00 Uhr - nur mit Termin

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Am Informationstresen des Bürgeramtes kann nach freien Terminen gefragt werden. Bitte beachten Sie auch die sonstigen Hinweise zum Standort.

Hinweis für Terminkunden

Terminkunden mit Vorgangsnummer nehmen direkt im Warteraum Raum 39-40, Platz, eine Anmeldung an anderer Stelle ist nicht erforderlich.

Nahverkehr

S-Bahn Bellevue

U-Bahn U Turmstraße U9

Bus 101, 123, 245, M 27

Kontakt

Telefon: (030) 115

Fax: (030)9018 32072

Internet:

<http://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/>

E-Mail: buergeramt@ba-mitte.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 26.06.2019